

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

Inhaltsverzeichnis

1	Bauwerk und Baukonstruktion	2
1.001	Halle Prallwand	4
1.002	Stundenlohnarbeiten	14
	Zusammenstellung (Ebene 2)	15
	Zusammenstellung	16

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1	Bauwerk und Baukonstruktion			
---	------------------------------------	--	--	--

Baubeschreibung

Ausgangssituation

Auf dem direkt an der Ostsee gelegenen Gelände, im Ostseebad Heringsdorf, besitzt und betreibt der Landessportbund Berlin einen Jugendferienpark.

Neben denkmalgeschützter Altbauten, die der Übernachtung, der Versorgung der Gäste und der Verwaltung dienen, besteht im weiter entfernt gelegenen

Teil des Grundstücks eine „Zeltstadt“, die in den Sommermonaten ebenfalls Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche bietet.

Die Zeltanlagen werden im Winterhalbjahr abgebaut und in einer sich ebenfalls auf dem Gelände befindenden Halle eingelagert.

Im Sommer dient die Halle ebenfalls den sportlichen Aktivitäten der Gäste. Diese Halle ist jedoch sanierungsbedürftig bzw. baufällig.

Vor diesem Hintergrund besteht der Wunsch, eine neue Kleinspielhalle auf dem Grundstück zu errichten.

In dieser können sowohl die benötigten Angebote für den Betrieb der Einrichtung ermöglicht, als auch die oben beschriebenen Zeltausrüstungen in den angegliederten Geräte- und Lagerräumen untergebracht werden.

Die Halle soll als Ersatz für die baufällige Lagerhalle dienen.

Beschreibung Halle

Standort:

Die Halle soll mit einem größtmöglichen Abstand zu den denkmalgeschützten Gebäuden angeordnet werden. Der Bauplatz befindet sich, wie auch der der alten Halle, zwischen den Bestandsgebäuden und der Zeltstadt.

Der Neubau beinhaltet eine einzige Ebene, die stufenlos erreichbar ist. An die eigentliche Sporthalle, mit den Abmessungen einer Kleinspielhalle, sind Nebenräume wie Umkleiden, Duschen und weitere Sanitärräume, einschl. eines WCs, das für Rollstuhlnutzer geeignet ist, angeschlossen.

Die Nebenräume umgeben die Sporthalle U-förmig an drei Seiten. Die niedrigeren Nebenräume sind den denkmalgeschützten Gebäuden zugewandt.

Der höhere Gebäudeteil, der die Halle beherbergt, wird dadurch in der Erscheinung gegenüber dem Denkmal abgemildert.

Das im Bestand gegebene Gestaltungsmerkmal zweier unterschiedlicher Dachhöhen an einem Gebäude wird dadurch ebenfalls aufgenommen. Über einen mittig gelegenen Eingang wird die Halle von der dem Denkmal zugewandten Seite her betreten.

Nach durchqueren eines Windfangs, leiten Flure in die seitlich links und rechts angeordneten Umkleide und Duschräume.

An einem Flurende befinden sich Toilettenräume, am anderen Flurende ist

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

ein Raum für den Übungsleiter sowie ein Waschmaschinenraum angeordnet. Der Waschmaschinenraum lässt sich auch direkt von außen betreten und kann von allen Gästen genutzt werden.

An den Flurenden befinden sich verglaste Fluchtwegtüren, die Tageslicht in den Flur gelangen lassen.

Ein Haustechnikraum und die bereits beschriebenen Lagerräume sind seitlich an der Halle angeordnet. Sie sind direkt von außen betretbar.

Die Sporthalle wird über den Flur mittig durch eine verglaste Doppelflügeltür betreten.

Direkt von der Halle aus sind zwei integrierte Geräteräume erreichbar. Auf der gegenüberliegenden Hallenseite befinden sich zwei Notausgangstüren.

Technische Baubeschreibung:

Der Neubau der Halle ist als Holzkonstruktion geplant.

Das eingeschossige Gebäude wird nicht unterkellert, sondern flach gegründet. Auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton werden die Holztragwerke der Halle und der Nebenräume errichtet. Die wärmegeämmte und überdachte Konstruktion wird innen mit Ausnahme der Lagerräume und außen bekleidet.

Die dem Denkmal zugewandte Fassade des niedrigen Bauteils erhält außenseitig eine Sichtschalung aus Holz, die nicht farbig behandelt wird und im Laufe der Jahre vergrauen wird. Sie wird von Beginn an mit einem „Vergrauungsanstrich“ beschichtet, der das Holz zusätzlich witterungsbeständiger macht.

Das flach geneigte Hallendach wird fast vollständig mit einer Photovoltaikanlage belegt.

Das gleichermaßen flach geneigte Dach der Nebenräume erhält ein extensives Gründach.

In der Halle sind umlaufend textile Prallwände und ein Sportboden mit einer Fußbodenheizung vorgesehen.

Die Böden erhalten einen Estrich auf Wärmedämmung und sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Der Estrich in den Lagerräumen erhält eine Bodenbeschichtung.

Die Sanitärbereiche werden mit Wand- und Bodenfliesen sowie mit abgehängten Decken ausgestattet. Die abgehängten Decken erhalten einen Farbanstrich.

In den Nasszellen sind die Trockenbauplatten zementgebunden. Alle übrigen Bereiche erhalten Bodenbeläge aus Linoleum sowie Farbanstriche an den Wänden.

Die sichtbaren Balken und Binder der Dachkonstruktion erhalten einen pigmentierten Schutzanstrich.

Die Fenster bestehen aus Kunststoff, die Innentüren haben Oberflächen aus Kunststoff (HPL) und Stahlfassungen, in den Nassbereichen aus

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Edelstahl.

Das Gebäude soll an die bestehende Wärmeversorgung der übrigen Gebäude angeschlossen werden. Dies gilt auch für die übrigen Medien.

Aufbauten Bauteile und Baustoffe:

Gründung:

- Bodenplatte aus Stahlbeton mit umlaufenden Frostschrzen und Aufkantung
- Abdichtung aus Bahnen auf der Bodenplatte
- Dämmung gemäß bauphysikalischer Berechnung
- Estrich
- Bodenbelag Linoleum
- Abdichtung in den Nassbereichen
- Keramische Wandbeläge in den Sanitärräumen
- Sporthalle mit Sportboden und PU-Beschichtung
- Lagerräume Bodenbeschichtung

Tragwerk:

- Holzständerwerk, fertig beplankt, mit Wärmedämmung gefüllt gemäß statischer und bauphysikalischer Berechnung

Außenwände:

- Außen teilweise hinterlüftete Schalung aus Holz und farbigem Putz.
- Innen Installationszone aus doppelter Gipskartonbeplankung mit Unterlattung und zusätzlicher Dämmung

Fenster:

- Kunststoff, dreifach verglast Hallenfenster.
- Entrauchungsflügel motorisch betrieben

Innenwände:

- Tragend: Holzständerwerk gemäß statischer und bauphysikalischer Berechnung mit doppelter, beidseitiger Beplankung
- Nichttragend: Metallständerwerk, doppelt beplankt, Vorsatzschalen für Sanitärinstallation.
- Abdichtung in den Nassbereichen
- Keramische Wandbeläge in den Sanitärräumen
- In der Halle umlaufend textile Prallwand, H = 2,50 m
- Übrige Wandflächen mit Farbanstrich

Innentüren:

- Türblätter kunststoffbeschichtet
- Zargen aus Metall, in den Nasszellen aus Edelstahl
- Windfangelement verglaste Rahmentür aus Aluminium

Dächer:

- Tragwerk aus Holz mit Scheiben aus Holzwerkstoff
- Holzträger sichtbar, mit pigmentiertem Schutzanstrich
- Aufsparrendämmung und Abdichtung
- Fläche über den Nebenräumen zusätzlich mit extensivem Gründach

1.001

Halle Prallwand

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

***** Ausführungsbeschreibung 1**

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung

/ Vorbemerkungen Gewerk: Textile Prallwandsysteme

1. Geltungsbereich und Grundlagen

Die Ausführung aller Arbeiten hat streng nach den anerkannten Regeln der Technik, den Richtlinien der Unfallversicherungsträger sowie folgenden Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu erfolgen:

VOB/C DIN 18355 (Tischlerarbeiten) bzw. DIN 18356 (für die Unterkonstruktionen)

DIN 18032-1 und DIN 18032-3: Sporthallen – Hallen für Turnen, Spiele und Mehrzwecknutzung

DIN EN 13501-1: Brandverhalten von Bauprodukten

DGUV Regel 102-002 (ehem. GUV-SI 8468): „Schulen“ – Hier angewandt als anerkannte Regel der Technik für die erhöhten Sicherheits- und Unfallverhütungsanforderungen bei der regelmäßigen Nutzung durch Kinder [DGUV: DGUV Regel 102-002].

2. Funktionale und sicherheitstechnische Anforderungen

Kraftabbau (Unfallschutz): Die Prallwand dient dem aktiven Unfallschutz bei harten Körperaufprallen im kinder- und jugendspezifischen Vereins- und Breitensportbetrieb. Das Gesamtsystem muss einen nachweisbaren Kraftabbau (Schutzfunktion) von mindestens 60 % gemäß den Prüfkriterien der DIN 18032-1 aufweisen.

Ballwurfsicherheit: Das gesamte Prallwandsystem inklusive aller Befestigungen, Verkleidungen, Fugenbilder sowie der integrierten Tür- und Torfronten muss absolut ballwurfsicher nach DIN 18032-3 gegen Schüsse mit Fußbällen, Handbällen und Tennisbällen sein.

Brandverhalten: Aufgrund der Nutzung als Standard-Sporthalle (keine Versammlungsstätte) gelten die regulären Brandschutzanforderungen. Der sichtbare textile Oberflächenbelag muss als schwerentflammbar (mindestens Klasse Cfl-s1 oder D-s2, d0) nach DIN EN 13501-1 ausgeführt werden.

3. Konstruktiver Systemaufbau

Untergrund: Die Montage erfolgt bauseits auf den vorhandenen tragenden Innenwandkonstruktionen. Ein millimetergenauer Ausgleich von Rohbautoleranzen ist in die Systemleistung einzukalkulieren.

Unterkonstruktion: Elastisch nachgebende, statisch standsichere und verziehsichere Unterkonstruktion (z. B. aus kreuzweise angeordneten Holzwerkstoff- oder Leichtmetallprofilen), standsicher bemessen für die dynamischen Anpralllasten.

Elastische Dämpfungsschicht: Vollflächig oder streifenförmig integrierte, dauerelastische Verbundschaum- oder Spezial-Schaumstoffmatten zur Gewährleistung des geforderten Kraftabbaus.

Trägerplatten: Hochbelastbare, splitterfreie und formstabile Holzwerkstoffplatten (z. B. mehrschichtig verleimte Sperrholz-, Multiplex- oder MDF-Platten), Dicke nach statischer und systemtechnischer Vorgabe.

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Textiler Oberflächenbelag: Hochwertiger, extrem strapazierfähiger, scheuerbeständiger und lichtechter Prallwand-Textilbezug (z. B. Nadelvlies oder gewebter Spezialfaserbezug). Die Oberfläche muss reinigungsfreundlich, desinfektionsmittelbeständig und absolut splitter- und verletzungsfrei ausgeführt sein. Farbton nach Wahl des Auftraggebers aus der Standard-Kollektion des Systemherstellers.

4. Integration von Einbauelementen und Anschlüssen

Schutzhöhe: Die textile Prallwand ist durchgehend bis zu einer lichten Höhe von 2,50 m ab Oberkante Fertigfußboden (OKFF) auszuführen.

Ebenflächigkeit: Alle im Prallwandbereich liegenden Einbauelemente (2 Stück Geräteraumtore, 2 Stück Notausgänge, 1 Stück Hallenzugang) müssen absolut bündig und fugengleich in die Prallwandoberfläche integriert werden. Die textile Verkleidung der Prallwand ist auf den Tür- und Torflügeln deckungsgleich und im exakten Rapport fortzuführen.

Verletzungsschutz: Im gesamten Prallwandbereich bis zur Höhe von 2,50 m sind vorstehende Beschläge, Drücker, Kanten oder Scharniere strikt unzulässig. Alle Kanten an den Tür- und Toröffnungen sind elastisch zu brechen oder abzurunden.

Bodenanschluss: Die Unterkonstruktion und die Trägerplatten sind im Fußpunkt so zu dimensionieren, dass der nachfolgende, flächenelastische Sportboden exakt flucht- und lotbündig und mit der erforderlichen Dehnfuge anarbeiten kann.

1.001.010

Prallwand-Unterkonstruktion

Prallwand-Unterkonstruktion
aus Massivholzlatten

Beschreibung:

Statisch standsichere Unterkonstruktion aus einer Lattenebene als Systembasis für die Aufnahme der nachfolgenden Trägerplatten liefern und auf den vorhandenen, bauseitig beplankten OSB-Wandflächen fachgerecht montieren.

Die Leistung erfolgt inklusive des millimetergenauen Ausgleichs von eventuellen Toleranzen mittels systemkonformer, justierbarer Metallwinkel, um eine absolut flucht- und lotrechte Montageebene zu garantieren. Die Befestigungsmittel (z. B. bauaufsichtlich zugelassene Holzbauschrauben) sind speziell für den tragfähigen Anschluss durch die OSB-Platten in die dahinterliegende Holzskelett-Tragkonstruktion zu bemessen. Das Heranarbeiten an Tür- und Toröffnungen sowie die Ausbildung von sauberen Abschlüssen an Decke und Bodenbelag sind einzukalkulieren.

Untergrund: Vorhandene, vollflächige OSB-Plattenbekleidung auf tragender Holzskelettbau-Konstruktion.

Material: Aus getrockneten Massivholzriegeln (Nadelholz), Festigkeitsklasse C24, Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1.

Querschnitt / Achsabstand: Mindestquerschnitt 40 mm x 60 mm, Achsabstand der Riegel exakt abgestimmt auf das Raster der nachfolgenden Trägerplatten (ca. 600 bis 700 mm).

210 m²

.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.020	Vollflächige Trägerplatten aus Sperrholz			
	Vollflächige Trägerplatten aus Sperrholz (12 mm) Beschreibung: Vollflächige Bekleidung aus hölzernen Trägerplatten als direkte Montageebene für die nachfolgende Prallwand-Verklebung liefern und auf der zuvor hergestellten Holz-Unterkonstruktion fachgerecht montieren. Die Platten sind versetzt anzuordnen (zwingender Ausschluss von Kreuzfugen im dynamischen Belastungsbereich) und kraftschlüssig mit der Lattung zu verschrauben. Alle Plattenstöße müssen absolut planenkongruent, gratfrei und versatzlos fluchten. Das exakte Zuschneiden und Einpassen der Platten im Bereich der Tür- und Toröffnungen sowie der anfallende Plattenverschnitt sind vollumfänglich in den Einheitspreis einzukalkulieren. Untergrund: Zuvor montierte Holz-Unterkonstruktion (Lattung). Material: Hochwertiges, formstabiles Sperrholz (Furniersperrholz nach DIN EN 636), absolut feuchtigkeitsbeständig BFU-verleimt (Klasse 100). Plattendicke: Mindestens 12 mm.			
	210 m²		.....	.....
1.001.030	Zulage für innenseitige Wärmedämmung			
	Zulage für innenseitige Wärmedämmung im Bereich des Betonsockels (H = 50 cm) Beschreibung: Mehrpreis (Zulage) zur vorstehenden Position „Prallwand-Unterkonstruktion“ für das Liefern und fachgerechte Montieren einer innenseitigen Wärmedämmung im Hohlraum hinter der Prallwandunterkonstruktion im Bereich des Außenwand-Betonsockels. Die Leistung umfasst das gründliche Reinigen des Betonuntergrundes, das vollflächige Verkleben der Dämmplatten mit systemkonformem Ansetzmörtel oder PU-Dämmstoffkleber auf dem Beton sowie die zusätzliche mechanische Sicherung mittels geeigneter Dämmstoffdübel (Schlagdübel). Die Dämmung ist lückenlos und dicht gestoßen einzubauen, um Wärmebrücken und Tauwasserausfall im Hohlraum der Prallwand sicher zu verhindern. Einbauort / Bauteil: Nur im Fußpunktbereich der Außenwand (Länge nach örtlicher Gegebenheit, Höhe ca. 50 cm ab Rohdecke). Untergrund: Vorhandener bauseitiger, roher Beton-Aufkantsockel. Dämmstoff: Hochdruckfeste, feuchtigkeitsunempfindliche Polystyrol-Hartschaumplatten (z. B. XPS oder EPS-Sperrholzträgerplatten geeignet für den erdberührten/sockelnahen Bereich). Wärmeleitfähigkeit / Dicke: Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dämmstoffdicke ca. 40 bis 60 mm (bzw. herstellereigentlich passend abgestimmt auf den lichten Hohlraum hinter der Grundlattung). Brandverhalten: Mindestens Klasse E (normalentflammbar nach DIN EN 13501-1)			
	15 m²		.....	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.040	Punktelastische Prallwandbekleidung Punktelastische Prallwandbekleidung aus Polyester-Paneelen Beschreibung: Punktelastische Prallwandbekleidung aus hochwertigen Polyester-Systempaneelen liefern und im vertikalen Verlegemuster fachgerecht auf den vorhandenen hölzernen Trägerplatten (12 mm Sperrholz) verkleben. Die Leistung erfolgt vollumfänglich inklusive aller erforderlichen Systemvorarbeiten als Teilleistung: Prüfen und staubfreies Absaugen des Sperrholzuntergrundes. Liefern und Aufbringen eines systemkonformen, auf den Kleber abgestimmten Haftvermittlers (Primers). Eventuell herstellerseitig gefordertes bündiges Schließen von Plattenstößen der Trägerplatte mittels elastischer Spachtelmasse. Vollflächiges Verkleben der Paneele mit einem systemkonformen Spezialkleber (gemäß den Vorgaben des Brandklassifizierungsberichtes). Die Paneele sind absolut flucht-, lot- und millimetergenau sowie knirsch gestoßen auszurichten. Das Heranarbeiten an die Öffnungslaibungen (Türen, Tore) und der exakte Rapport an den nachfolgenden Abschluss- und Kantenschutzprofilen sind einzukalkulieren. Einbauort / Raum: Sporthalle (Halleninnenwände, umlaufend bis H = ca. 2,50 m). Untergrund: Vorhandene, fachgerecht montierte 12 mm Sperrholz-Trägerplatten. Material / Abmessungen: Polyester-Systempaneele, Paneelstärke nach statischer und systemtechnischer Vorgabe des Bieters (ca. 25 mm). Paneelabmessungen ca. 3.000 mm x 1.000 mm. Farbton: Grau-meliert (Standard-Kollektion). Sportfunktionelle Eigenschaften / Nachweise: Das Gesamtsystem muss nachweisbar stoßabsorbierend und verletzungssicher ausgeführt sein. Ein gültiger Prüfbericht eines akkreditierten Prüfinstitutes über einen Kraftabbau von mindestens 60 % nach DIN 18032-1 sowie die vollständige Ballwurfsicherheit und Schlagfestigkeit nach DIN 18032-3 ist dem Angebot zwingend beizufügen. Brandschutzklassifizierung (Vorgabe für Kleinspielfallen): Das Gesamtsystem (einschließlich Kleber und Befestigungskomponenten) muss mindestens als normalentflammbar (Klasse E nach DIN EN 13501-1 bzw. B2 nach DIN 4102-1) klassifiziert sein. Akustische Eigenschaften: Bewerteter Schallabsorptionsgrad nach DIN EN ISO 11654: $\alpha_{w} > 0,50$. Ein entsprechender Akustik-Prüfbericht eines akkreditierten Instituts ist beizulegen. Emissionen / Gesundheitsschutz: Zum Schutz der Hallennutzer sind strenge VOC-Grenzwerte einzuhalten. Nachweis durch ein Zertifikat nach TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM, Blauer Engel oder eine gleichwertige Emissionsprüfung (Prüfbericht nicht älter als 3 Jahre). Summe TVOC nach 28 Tagen: $< 160 \mu\text{g}/\text{m}^3$ bei einer Beladungsrate von $1,0 \text{ m}^2/\text{m}^3$.			

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Hersteller / System:
'.....'
vom Bieter einzutragen

210 m ²		
--------------------	-------	-------

1.001.050

Bündige Systemprofile

Bündige Systemprofile

Kantenschutz- und Abschluss-Systemprofile

Beschreibung:

Hochwertige, mechanisch hoch belastbare und unfallstabile Kantenschutz- und Abschlussprofile liefern und an allen vertikalen und horizontalen freien Rändern der Prallwand (z. B. an den Öffnungslaibungen der Geräteraumtore, Notausgänge, des Hallenzugangs sowie als oberer horizontaler Abschluss auf 2,50 m Höhe) flucht- und höhengerecht montieren.

Gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der DGUV Regel 102-002

(Schulen) ist die Ausbildung zwingend so auszuführen, dass keine harten oder scharfkantigen Profile über die fertige Prallwandoberfläche vorstehen.

Die Profile müssen bündig mit den nachfolgenden Prallschutzpaneelen abschließen. Alle sichtbaren Kanten sind mit einem Radius von mindestens 2 mm elastisch zu brechen bzw. abzurunden. Das exakte Zuschneiden auf Gehrung im Eckbereich ist einzukalkulieren.

Einbauort: Alle freien Kanten, Laibungen und Abschlüsse im Prallwandbereich.

Untergrund: Vorhandene 12 mm Sperrholz-Trägerplatten.

Material: Veredeltes Aluminium (z. B. Eloxal- oder pulverbeschichtet im Farbton der Paneele) oder hochelastischer, splitterfreier Spezialkunststoff (kein sprödes Hart-PVC zulässig).

Ausführung: Winkel- oder Abschlussprofil mit gelochtem

Befestigungsschenkel zur verdeckten, mechanischen Montage unterhalb der Paneele, passend dimensioniert für die Paneeldicke von 25 mm.

200 m		
-------	-------	-------

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.001.060 **Aussparungen in Prallschutz einarbeiten**

Aussparungen und Ausschnitte in der Prallwand bis 0,1 m² (z. B. Schalter, Steckdosen)

Beschreibung:

Maßgenaue Ausschnitte und Aussparungen in der Prallwandoberfläche (bestehend aus 25 mm Polyester-Systempaneelen und 12 mm Sperrholz-Trägerplatten) für Einbauten wie Lichtschalter, Steckdosen, Thermostate oder kleinere Leitungsdurchdringungen herstellen und einarbeiten.

Die Leistung umfasst das exakte Einmessen, das gratfreie Ausschneiden oder Bohren der hölzernen Trägerplatte und des Prallschutzpaneels sowie das saubere Nacharbeiten der Schnittkanten. Alle Einbauten sind gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der DGUV absolut flächenbündig in die Prallwand einzupassen. Vorstehende Abdeckungen oder scharfe Kanten sind unzulässig.

Größe der Aussparung: Einzelgröße bis maximal 0,1 m²

Einbauort: Im gesamten Prallwandbereich der Sporthalle nach Elektro- und Installationsplan

10 St

.....

1.001.065 **Aussparungen, Ausschnitte und Anpassungen**

Aussparungen, Ausschnitte und Anpassungen für Tür-/Tormuscheln und Sportgerätehalterungen über 0,1 m²

Beschreibung:

Maßgenaue Ausschnitte, Aussparungen und konstruktive Anpassungen in der Prallwandoberfläche für größere Einbauten wie flächenbündige Griffmuscheln an Türen und Toren, Revisionsöffnungen, Elektro-Unterverteiler oder Verankerungen und Halterungen von Sportgeräten (z. B. Reck- oder Volleyballpfosten-Wandaufnahmen) herstellen und einarbeiten.

Die Leistung umfasst das präzise Einmessen, das statisch einwandfreie Auswechseln der dahinterliegenden Holz-Unterkonstruktion im Bereich des Ausschnitts sowie das exakte, splitter- und gratfreie Heranarbeiten der Trägerplatten und Prallschutzpaneele an die Einbauteile. Alle Kanten des Ausschnitts sind zum Schutz vor Verletzungen mit einem Radius von mindestens 2 mm abzurunden bzw. elastisch zu brechen.

Größe der Aussparung: Einzelgröße über 0,1 m² bis maximal 0,5 m²

Einbauort: Im Bereich der integrierten Türen, Tore und Sportgerätestandorte gemäß Ausführungsplanung

10 St

.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.001.070 **Ausbildung von Prallwand-Raumecken**

Ausbildung von Prallwand-Raumecken

mittels rückseitiger V-Nut-Fräsung

Beschreibung:

Fachgerechte, handwerklich präzise Ausbildung der vertikalen Raumecken (Innenecken) der zuvor beschriebenen punktelastischen Prallwandbekleidung.

Die Ausführung hat zwingend im materialschonenden Faltverfahren (Klappverfahren) zu erfolgen. Hierzu ist in die Rückseite der 25 mm dicken Polyester-Systempaneele eine exakte, mechanisch geführte V-förmige Nut (90-Grad-Winkel) einzuschneiden bzw. einzufräsen. Die vordere, sichtbare Nutkopfschicht und Oberflächenstruktur darf dabei keinesfalls durchtrennt oder beschädigt werden. Das Paneel ist anschließend im Bereich der Fräsung form- und fluchtgerecht um 90 Grad umzubiegen, mit systemkonformem Spezialkleber dauerhaft in sich zu verkleben und absolut hohlraumfrei an die Ecke der Sperrholz-Trägerplatten anzupressen.

Einbauort / Raumbereiche: Alle vertikalen Raumecken (Innenecken) im Prallwandbereich der Sporthalle.

Anforderung: Absolut geschlossene, nahtlose, gratfreie und unfallstabile Eckausbildung ohne sichtbare Stoßfuge oder aufgesetzte Fremdprofile.

10 m

.....

1.001.080 **Prallwandbekleidung auf den Geräteraumtoren**

Prallwandbekleidung auf den Geräteraumtoren (flügelbündig)

Beschreibung:

Punktelastische Prallwandbekleidung aus den zuvor beschriebenen 25 mm Polyester-Systempaneelen auf den bauseitig montierten, fluchtbündigen Geräteraumtoren fachgerecht liefern und dauerhaft verkleben.

Die Leistung erfolgt inklusive vorheriger Prüfung und Reinigung des Toruntergrundes sowie dem Aufbringen des systemkonformen Spezialklebers. Die Paneele sind absolut maßgenau als Passpaneele zuzuschneiden und so auf den Torflügeln zu fixieren, dass das Fugenbild und der Farbton (Rapport) der angrenzenden Hallenprallwand absolut unterbrechungsfrei und deckungsgleich fortgeführt werden. Alle horizontalen und vertikalen Funktionsfugen zwischen Torflügel und Hallenwand sind exakt gleichmäßig und minimal nach Herstellervorgabe auszuführen, um die einwandfreie, klemmfreie Öffnungsfunktion der Tore dauerhaft zu gewährleisten.

Einbauort / Bauteil: Frontflächen der bauseitigen Geräteraumtore (2 Stück).

Untergrund: Bauseitig montierte, deckenlaufende oder zweiflügelige Geräteraumtore (Oberfläche je nach Torgewerk z. B. Holzwerkstoffplatten oder grundiertes Stahlblech).

Material: 25 mm Polyester-Systempaneele, Farbton Grau-meliert (analog zur Wandfläche).

Kalkulationshinweis: Alle erhöhten Aufwände für das Herstellen von Passpaneelen, millimetergenaue Maßschnitte sowie der anfallende Plattenverschnitt sind vollständig in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Kantenschutzprofile an den freien Torrändern werden über die separate Position abgerechnet.

14 m²

.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.001.090	Prallwandbekleidung auf der Hallenzugangstür			
-----------	---	--	--	--

Prallwandbekleidung auf der Hallenzugangstür (zweiflügeligen)

Beschreibung:

Punktelastische Prallwandbekleidung aus den zuvor beschriebenen 25 mm Polyester-Systempaneelen auf den bauseitig montierten, fluchtbündigen Flügeln der zweiflügeligen Hallenzugangstür fachgerecht liefern und dauerhaft verkleben.

Die Leistung erfolgt inklusive vorheriger Prüfung und Reinigung des Türuntergrundes sowie dem Aufbringen des systemkonformen Spezialklebers. Die Paneele sind absolut maßgenau als Passpaneele zuzuschneiden und so auf den Türflügeln zu fixieren, dass das Fugenbild und der Farbton (Rapport) der angrenzenden Hallenprallwand absolut unterbrechungsfrei und deckungsgleich fortgeführt werden. Die Funktionsfugen zwischen den beiden Türflügeln (Mittelstulp) sowie zu den Laibungen sind exakt gleichmäßig und minimal nach Herstellervorgabe auszuführen, um die einwandfreie, klemmfreie Flucht- und Öffnungsfunktion der Tür dauerhaft zu gewährleisten.

Einbauort / Bauteil: Frontflächen der bauseitigen, zweiflügeligen Hallenzugangstür (1 Stück).

Abmessungen des Elements (B x H): 2,26 m x 2,26 m (quadratisches Großformat).

Untergrund: Bauseitig montierte, fluchtbündige Objektür (Oberfläche je nach Türegewerk z. B. Holzwerkstoffplatten oder grundiertes Stahlblech).

Material: 25 mm Polyester-Systempaneele, Farbton Grau-meliert (analog zur Wandfläche).

Kalkulationshinweis: Alle erhöhten Aufwände für das Herstellen von Passpaneelen, millimetergenaue Maßschnitte im Bereich der Beschläge sowie der anfallende Plattenverschnitt sind vollständig in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Kantenschutzprofile an den freien Türändern werden über die separate Position abgerechnet.

5,5 m²

.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.100	Prallwandbekleidung auf den Notausgangstüren			
	Prallwandbekleidung auf den Notausgangstüren (einflügelig)			
	Beschreibung: Punktelastische Prallwandbekleidung aus den zuvor beschriebenen 25 mm Polyester-Systempaneelen auf den bauseitig montierten, fluchtbündigen Flügeln der einflügeligen Notausgangstüren fachgerecht liefern und dauerhaft verkleben. Die Leistung erfolgt inklusive vorheriger Prüfung und Reinigung des Türuntergrundes sowie dem Aufbringen des systemkonformen Spezialklebers. Die Paneele sind absolut maßgenau als Passpaneele zuzuschneiden und so auf den Türflügeln zu fixieren, dass das Fugenbild und der Farbton (Rapport) der angrenzenden Hallenprallwand absolut unterbrechungsfrei und deckungsgleich fortgeführt werden. Die Funktionsfugen zu den Laibungen und dem Bodenbereich sind exakt gleichmäßig und minimal nach Herstellervorgabe auszuführen, um die einwandfreie, klemmfreie Flucht- und Öffnungsfunktion der Rettungswegtüren dauerhaft zu gewährleisten. Einbauort / Bauteil: Frontflächen der bauseitigen, einflügeligen Notausgangstüren (2 Stück). Untergrund: Bauseitig montierte, fluchtbündige Objektüren im Verlauf der Rettungswege (Oberfläche je nach Türegewerk z. B. Holzwerkstoffplatten oder grundiertes Stahlblech). Material: 25 mm Polyester-Systempaneele, Farbton Grau-meliert (analog zur Wandfläche). Kalkulationshinweis: Alle erhöhten Aufwände für das Herstellen von Passpaneelen, millimetergenaue Maßschnitte im Bereich der Panikbeschläge sowie der anfallende Plattenverschnitt sind vollständig in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Kantenschutzprofile an den freien Türändern werden über die separate Position abgerechnet.			
	6 m ²		.....	.....
Summe 1.001	Halle Prallwand			.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.002	Stundenlohnarbeiten			
1.002.080	Stundenlohnarbeiten für Facharbeiterin, Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten für Facharbeiterin, Facharbeiter und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
	15 h		.....	.....
1.002.090	Stundenlohnarbeiten für Bauhilfsarbeiterin,			
	Stundenlohnarbeiten für Bauhilfsarbeiterin, Bauhilfsarbeiter, Helferin, Helfer und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
	10 h		.....	.....
Summe 1.002	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1	Bauwerk und Baukonstruktion			.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
1.001	Halle Prallwand	.....
1.002	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1	Bauwerk und Baukonstruktion	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 16 Prallwand

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

1	Bauwerk und Baukonstruktion	
----------	------------------------------------	-------

Summe Zusammenstellung:	
--------------------------------	-------

Summe ohne Nachlass:	
-----------------------------	-------

Nachlass (.....%):	
---------------------------	-------

Summe netto:	
---------------------	-------

zzgl. 19% MwSt:	
------------------------	-------

Summe inkl. MwSt:	
--------------------------	-------